

9. APRIL 2020

## **Barbara Spaniol: Kinder und Jugendliche im Land brauchen baldmöglichst Klarheit, wie es in der Corona-Krise für sie weitergehen wird**



Die Linksfraktion im Saarländischen Landtag fordert, dass Kinder und Jugendliche im Land und ihre Familien baldmöglichst Klarheit erhalten, wie es in der Corona-Krise für sie weitergehen wird. Nach der heutigen Sitzung des Bildungsausschusses erklärt die bildungspolitische Sprecherin Barbara Spaniol: „Es ist gut, dass der Bildungs-Staatssekretär heute erklärt hat, es gebe bei der Notbetreuung für Schulen und Kitas kein Ausschlussprinzip. Allerdings hat die Landesregierung am 14. März das Angebot der Notbetreuung ausdrücklich auf systemrelevante Personen und berufstätige Alleinerziehende begrenzt. Das heißt, dass beispielsweise Kinder aus Familien, die auf Hartz IV angewiesen sind, ausdrücklich nicht zu den Ausnahmen gehören. Dass dies doch nicht so ist, wissen die betroffenen Familien und die Träger der Einrichtungen offenbar kaum, darum müssen sie deutlich besser informiert werden.“ Auch die Schülerinnen und Schüler bräuchten nun Klarheit, wie es in diesem Schuljahr weitergehen wird. „Diejenigen, die vor einer Abitur- oder anderen Abschlussprüfung stehen, müssen wissen, wann und wie sie diese Prüfungen ablegen können und wie die heiße Phase der

Vorbereitung darauf bewerkstelligt werden kann. Für alle steht immer noch die Frage im Raum, wie angesichts der Schließungen faire Leistungsbewertungen sichergestellt und vorhandene Rückstände aufgeholt werden können. Es ist für die Regierung schwierig, längerfristige Prognosen abzugeben, aber es müssen alternative Planungen für mögliche Szenarien aufgezeigt werden. Werden Schulen und Kitas zuerst wieder geöffnet, wenn angesichts der Infektionsraten nach Ostern eine schrittweise Aufhebung der Schutzmaßnahmen beschlossen wird, oder stünde dieser Schritt dann eher am Ende des Weges, so dass man sich für weitere Wochen auf geschlossene Einrichtungen einstellen müsste? Das Ziel muss sein, dass keine Schülerin und kein Schüler einen Nachteil durch die Corona-Krise hat.“ Die Krise zeige zudem, welchen Nachholbedarf das Saarland bei der digitalen Infrastruktur habe. „Es ist gut, dass es das Programm Online Schule Saar gibt, aber hier ist derzeit noch nicht einmal jeder zehnte Schüler im Land angebunden (Rund 11.000 Schülerinnen und Schüler von insgesamt rund 125.000, davon rund 92.000 an allgemeinbildenden Schulen, nehmen teil). Gerade wenn Schulen wochenlang geschlossen bleiben müssen, sollte doch jedes Kind und jeder Jugendliche an jeder Schule online lernen können, und zwar nicht nur mit schriftlichen Materialien sondern auch mit direkter Ansprache durch die Lehrerinnen und Lehrer. Technisch ist das längst möglich, wenn es zuhause die entsprechende Infrastruktur (schnelles Internet, Geräte für jedes Kind, Rückzugsräume) gibt. Und gerade die Schülerinnen und Schüler mit größerem Förderbedarf fallen nach wochenlangender Schulpause noch weiter zurück. Natürlich kann ein flächendeckendes öffentliches Online-Lernen für alle nicht über Nacht aus dem Boden gestampft werden, aber für die Zukunft muss hier mehr passieren und mehr investiert werden.“

**IN VERBINDUNG STEHENDE ARTIKEL:**



**Barbara Spaniol: Bildungsministerin sollte umgehend das Gespräch mit der neuen Schülerinitiative Saarland 2021 suchen - Schülerinnen und Schüler dürfen für coronabedingten Unterrichtsausfall nicht bestraft werden**

- 11. Mai 2021



**Barbara Spaniol: Familien und die Erzieherinnen und Erzieher brauchen vor dem Start des Regelbetriebes an den Kitas umgehend Klarheit**

- 31. Juli 2020



**Barbara Spaniol: CDU und SPD sollten Koalitionsstreit über Sommerschule auf dem Rücken der Schüler und Lehrer beenden und stattdessen Regelbetrieb nach der Sommerpause ordentlich vorbereiten**

- 3. Juli 2020



**Oskar Lafontaine: Mehr Corona-Tests im Saarland nötig** - 25. Mai 2020



**Oskar Lafontaine: Saarland braucht mehr und regelmäßige Corona-Tests** - 18. Mai 2020



**Oskar Lafontaine: Gastronomie braucht Unterstützung - Mehrwertsteuer-Senkung auch auf Getränke**

- 11. Mai 2020



**Barbara Spaniol: Bafög öffnen - Studierende brauchen in der Corona-Krise schnelle und unbürokratische Unterstützung**

- 30. April 2020



**Barbara Spaniol: Ausweitung der Kita-Notbetreuung ist richtig, muss aber auch entsprechend bekanntgemacht werden – Hürden in Formular senken**

- 30. April 2020



**Oskar Lafontaine: Urteil des Verfassungsgerichts zur Ausgangsbeschränkung zeigt: Demokratie fußt auf Gewaltenteilung**

- 29. April 2020



**Jochen Flackus: Saarland darf Unternehmen in der Corona-Krise nicht weniger helfen als andere Bundesländer**

- 27. April 2020



**Barbara Spaniol: Kritik der Schülerinnen und Schüler an Abiturprüfungen ernst nehmen – Niemand soll einen schulischen Nachteil durch die Corona-Krise haben**

- 25. April 2020



**Barbara Spaniol: Gesundheitsschutz der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte muss Vorrang haben – auf Sitzenbleiben dringend verzichten!**

- 21. April 2020



**Astrid Schramm: Regelmäßige Corona-Tests auch für Beschäftigte der ambulanten Pflege nötig** - 21.

April 2020



**Dennis Lander: Landesregierung muss zu abgestimmter Zusammenarbeit zurückkehren** - 21. April


2020



**Dennis Lander: Wir brauchen eine offene Diskussion über die Beschneidung von Grundrechten im Saarland, ihre Verhältnismäßigkeit und Sinnhaftigkeit**

- 21. April 2020

 **Dennis Lander: Pathologie dient der Krankenversorgung** - 19. April 2020

 **Jochen Flackus: Corona-Krise zeigt Bedeutung der Digitalisierung – Saarland muss hier aufholen** - 18. April 2020



**Dennis Lander: Grenzschließung ist nicht alternativlos, Kommunikation mit französischen Freunden muss verbessert werden**

- 16. April 2020



**Barbara Spaniol: Abitur und andere schulische Abschlussprüfungen aussetzen - besondere Situation wie die Corona-Krise erfordert besondere Regelungen im Sinne der Lernenden und der Lehrkräfte**

- 16. April 2020



**Astrid Schramm und Dennis Lander: Wir brauchen verlässliche und wirklich aussagekräftige Daten über Corona**

- 16. April 2020



**Ralf Georgi: Vorbild Trier: Wertstoff-Höfe nach Ostern wieder öffnen** - 9. April 2020



**Astrid Schramm: Pauschal-Verbot von Hausbesuchen durch Dienstleister wie Friseure und Kosmetiker aufheben**

- 8. April 2020



**Grenzschließungen in Corona-Krise - Linksfraktion beantragt Sondersitzung des Innenausschusses**

- 7. April 2020



**Dennis Lander: Parlamente in Corona-Krise nicht aushebeln** - 7. April 2020



**Oskar Lafontaine: Bewohner und Beschäftigte der Alten- und Pflegeheime müssen schnellstmöglich getestet werden**

- 7. April 2020



**Oskar Lafontaine: Alten- und Pflegeheime schützen - repräsentative Untersuchung starten** - 5. April

2020



**Barbara Spaniol: Kinder und Jugendliche aus einkommensschwächeren Haushalten brauchen in der Corona-Krise besondere Unterstützung**

- 3. April 2020



**Oskar Lafontaine: Saarländische Sparkassen müssen ihre Weigerung aufgeben, dem Beispiel der Frankfurter Sparkasse folgen und die Dispo-Zinsen senken**

- 1. April 2020



**Oskar Lafontaine: In der Corona-Krise Dispozinsen deutlich senken** - 29. März 2020



**Oskar Lafontaine: Schutzschirm für Arbeitnehmer, Rentner und Familien in der Corona-Krise** - 24.

März 2020



**Astrid Schramm: Einkommensschwächere und Hartz-IV-Empfänger brauchen in der Corona-Pandemie besondere Unterstützung**

- 16. März 2020



**Jochen Flackus: Schnelle und unbürokratische Unterstützung für kleine Betriebe, Familienunternehmen, Soloselbständige**

- 16. März 2020



**Astrid Schramm: Nothilfeprogramm Kultur wegen Corona-Pandemie** - 13. März 2020



**Oskar Lafontaine: Wie ist das Saarland auf Coronavirus-Epidemie vorbereitet – Landesregierung muss ausreichende Versorgung sicherstellen**

- 27. Februar 2020

---

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.LINKSFRAKTION-SAARLAND.DE/POLITIK/MELDUNGEN/DETAIL/ARTIKEL/BARBARA-SPANIOL-KINDER-UND-JUGENDLICHE-IM-LAND-BRAUCHEN-BALDMOEGLICHST-KLARHEIT-WIE-ES-IN-DER-CORO/](http://www.linksfraktion-saarland.de/politik/meldungen/detail/artikel/barbara-spaniol-kinder-und-jugendliche-im-land-brauchen-baldmoeglichst-klarheit-wie-es-in-der-coro/)